

SWISSCHAM

VERBAND SCHWEIZERISCHER AUSSENWIRTSCHAFTSKAMMERN
ASSOCIATION OF SWISS FOREIGN TRADE CHAMBERS

PROTOKOLL

**SwissCham Generalversammlung 2005
vom 7. Mai 2005, in Lugano**

***Protokoll erstellt durch:
Jane Achermann***

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der GV 2004
2. Jahresbericht 2004 des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2004
4. Revisionsbericht
5. Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes
6. Aktivitäten und Budget 2005
7. Mitgliedschaft
 - a. Neue Mitglieder
8. Wahlen
 - a. Vorstand
 - b. Revisoren
9. Generalversammlung 2006
10. Varia

Begrüssung

Der Präsident Jürg Schweri eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die anwesenden Vertreter der Handelskammern, des seco und des EDA, zur 70. ordentlichen Generalversammlung von SwissCham.

Er stellt fest, dass die Einberufung der Vereinsversammlung statutengemäss mehr als 6 Wochen vor der Generalversammlung erfolgt ist und die Versammlung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend oder mit Stimmrecht vertreten sind. Es sind 23 Vollmitglieder anwesend.

Der Vorschlag des Präsidenten nur im Falle von Unklarheiten Stimmzähler zu bestimmen wird angenommen.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht beantragt.

1. Protokoll der Generalversammlung 2004

Das Protokoll der Generalversammlung 2004 wird ohne Ergänzungen und Änderungen genehmigt.

2. Jahresbericht 2004 des Präsidenten

Der Präsident verkündet die neue Form des SwissCham Jahresberichtes. Um SwissCham gegen aussen und gegenüber den eigenen Mitgliedern besser darstellen zu können, erscheint der SwissCham Jahresbericht in Form eines Bulletins. Der Präsident verliest seinen Jahresbericht. Dieser wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnung 2004

Die Jahresrechnung 2004 (Beilage GV-Unterlagen) wird von Herrn Martin Theurer präsentiert. Er macht die Mitglieder auf zwei Punkte aufmerksam. Erstens, die Erhöhung der Kosten der Geschäftsstelle gegenüber dem Vorjahr, da 2003 die Geschäftsstelle zu reinen Selbstkosten freundlicherweise von der Swiss-American Chamber of Commerce geführt worden war. In soweit ist das Jahr 2004 eine Rückkehr

zum normalen Aufwandsniveau. Zweitens, spezielle Projekte wurden in einer Beilage geführt. Die Aufstellung stellt nicht nur die Summe, sondern auch Veränderungen dar. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich bei M. Theurer.

4. Revisionsbericht

Der Rechnungsbericht wird von Herrn Walter Diggelmann, SwissCham Revisor, präsentiert. Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung 2004 geprüft und empfehlen der Generalversammlung, diese anzunehmen (Beilage GV-Unterlagen).

Die Generalversammlung folgt dem Antrag der Revisoren und genehmigt die Jahresrechnung 2004 einstimmig. Der Präsident dankt den Revisoren für die geleistete Arbeit.

5. Entlastung des Präsidiums und des Vorstandes

W. Diggelmann stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen und das Präsidium und den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Der Präsident bedankt sich bei W. Diggelmann, bei Herrn Michael Eggenschwiler und besonders bei der für M. Eggenschwiler eingesprungenen Frau Marlene Diggelmann-Gruhler, für ihre zuverlässige Arbeit.

6. Aktivitäten und Budget 2005

Das Budget 2005 (Beilage GV-Unterlagen) wird von M. Theurer vorgestellt und zur Annahme vorgeschlagen. Er erwähnt, dass das Budget 2005 eine Fortschreibung der Aktivitäten und des Budgets im 2004 darstellen. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliedschaft

a) Neue Mitglieder

Mehrere Kammern haben einen Antrag für die Mitgliedschaft bei SwissCham gestellt. Der Vorstand hat die Anträge und eingereichten Unterlagen anhand der Statuten geprüft und empfiehlt die Aufnahme folgender Kammern:

Als ein neues Vollmitglied wird die Handelskammer Schweiz-Israel vorgeschlagen. Sie erfüllt alle statutarischen Erfordernisse. Die Kammer wird einstimmig als Vollmitglied aufgenommen.

Als Korrespondierende Mitglieder werden folgende vier Kammern vorgeschlagen:

- Die Asociacion Economica Hispano Suiza
- Die Canadian-Swiss Association
- Die Chamber of Commerce Switzerland-Romania
- Die Italienische Handelskammer für die Schweiz

Diese Kammern erfüllen alle Erfordernisse der Statuten, weisen jedoch nur einen eingeschränkten Leistungsumfang auf. Alle vier Kammern werden einstimmig als Korrespondierende Mitglieder angenommen.

Herr Roger Unterberger beantragt, dass die Chamber of Commerce Switzerland-Romania, als Vollmitglied aufgenommen wird. Der Präsident klärt darüber auf, dass sich diese Kammer nur für die Korrespondierende Mitgliedschaft beworben hat. Die neue Mitgliedschaft der Kammer wird somit als Korrespondierende belassen. Weitere Schritte zu einer Vollmitgliedschaft können von dieser Kammer jedoch jederzeit angestrebt werden. Der Präsident unterstreicht, dass die Stellung als Korrespondierendes Mitglied ein guter Einstieg ist um sich mit SwissCham vertraut zu machen.

Herr Christoph Etter fragt, wie das Problem, dass die Italienische Handelskammer für die Schweiz stark subventioniert ist, anzugehen ist. Der Präsident erklärt, dass die Italienische Regierung wohl einen starken Einfluss haben kann, er habe aber die Reglemente von Italien zur Förderung Italienischer Handelskammern angeschaut und diese sagen aus, dass starke Subventionen möglich aber nicht zwingend sind. Die Kammer sei keine völlig unabhängige Kammer und daher nicht ganz frei in ihren Entscheiden für die Exportförderung. Jedoch sollte SwissCham gegenüber dieser Kammer, welche eine grosse Anzahl Schweizer Mitglieder und Funktionäre hat, offen sein und sie, wohlverstanden nicht als Vollmitglied, aber als Korrespondierendes Mitglied willkommen heissen.

R. Unterberger bemerkt, dass es früher üblich war für anwerbende Mitglieder sich an der Generalversammlung kurz vorzustellen. Der Präsident erklärt, dass eine Einladung dieser Kandidaten-Kammern an die Generalversammlung offene Diskussionen verhindern könnte, aber es eine gute Lösung ist, in Zukunft eine Zusammenfassung über die Kammern vorgängig aufzulegen.

Weitere Anträge wurden zurückgestellt, da die eingereichten Unterlagen im Moment noch keine abschliessende Beurteilung zulassen, so zum Beispiel die Handelskammer Schweiz-China in China, und die Schweizerisch-Bulgarische Wirtschaftskammer.

Der Präsident gratuliert den neuen Mitgliedern und freut sich sie an kommenden Veranstaltungen begrüssen zu dürfen. Er unterstreicht, dass dieser Zuwachs bei SwissCham auch ein positives Zeichen der Lebendigkeit der Organisation und der Schweizer Exportwirtschaft ist.

8. Wahlen

a) Vorstand

An der letzten Generalversammlung wurden Präsident und Vorstand für eine 3-Jahresperiode gewählt. Eine nach den Statuten mögliche weitere Vorstandsposition wurde allerdings nicht neu besetzt. Der Vorstand schlägt deshalb vor, diese Position wieder zu besetzen. Als neues Vorstandsmitglied wird der neue CEO unseres Mitgliedes AmCham vorgeschlagen, Herr Martin Naville. Er vertritt nicht nur eine der wichtigsten und grössten Kammern und Märkte, er ist darüber hinaus auch ein versierter Fachmann und eine vielseitige Persönlichkeit. So war er vorher bei Boston Consulting Group beschäftigt und er ist heute auch Präsident des Verwaltungsrates des Zoo Zürich. Er hat inzwischen bereits erfolgreich die Geschicke seiner Kammer in die Hände genommen und bemüht sich, wie man den Zeitungen entnehmen konnte, intensiv um das Zustandekommen eines Freihandelsabkommens zwischen der Schweiz und den USA.

Der Präsident unterstreicht, dass auf eine solche Persönlichkeit nicht verzichtet werden sollte. Daher wird die Wahl von Herrn Martin Naville in den Vorstand von SwissCham beantragt. Herr Naville's Abwesenheit wurde entschuldigt.

Die Wahl wurde angenommen, mit einer Enthaltung, geäussert durch W. Diggelmann. Er kommentiert seine Stimmhaltung mit der Erklärung, dass er seine Stimme nicht zu Gunsten seiner eigenen Kammer abgeben will.

Der Präsident kündigt die bevorstehende Pensionierung von M. Theurer und damit auch seinen Rücktritt aus dem Vorstand von SwissCham an. SwissCham verabschiedet sich, mit grossem Dank für die langjährigen und ausserordentlichen Verdienste, mit einem kleinen Geschenk von Vizepräsident M. Theurer.

Der Präsident schlägt Herrn Ralph Bopp als Nachfolger von M. Theurer für den Vorstand vor. R. Bopp ist in der DHK der Nachfolger als Geschäftsführer und er ist auch den SwissCham-Mitgliedern von früheren Jahrestagungen her bereits bestens bekannt. R. Bopp wird, mit einer Stimmhaltung von M. Theurer, durch die übrigen Mitglieder in den Vorstand von SwissCham gewählt.

Der Präsident gratuliert den beiden Neugewählten zur ehrenvollen Wahl und freut sich auf deren Mitwirkung im SwissCham Vorstand.

Somit hat der SwissCham Vorstand zwei neue Mitglieder, M. Naville und R. Bopp, und ist wieder vollzählig.

b) Revisoren

Beide Revisoren, M. Eggenschwiler und W. Diggelmann, stellen sich zur Wiederwahl als Revisoren für ein weiteres Jahr.

Im Falle von W. Diggelmann wurde durch den Präsidenten folgende Erklärung abgegeben:
W. Diggelmann hatte gewisse Bedenken weiterhin als Revisor zu kandidieren. Er machte dafür Corporate Governance - Gründe geltend. Der Umstand, dass er noch bei AmCham in vorstandsfunktion ist, wäre seiner Meinung nach kritisch. Der SwissCham-Vorstand schätzt diese vorsichtige Zurückhaltung von W. Diggelmann sehr, vertritt jedoch die Ansicht, dass diese Bedenken für einen Verein nicht einer derart strengen Auslegung bedürfen, wie bei einem kommerziellen Unternehmen. Der Vorstand machte daher geltend, dass

W. Diggelmann;

- nicht mehr im Vorstand von SwissCham tätig ist
- er weder bei SwissCham noch AmCham Schatzmeisteraufgaben oder Befugnisse hat
- seine persönliche Integrität unbestritten ist
- es ausgesprochen erwünscht ist, dass einer von zwei Rechnungsprüfern etwas Innenverständnis unseres Verbandes mitbringt, welche Rolle ihm zukommt
- dass neben ihm ein 2. unabhängiger Revisor gewählt wird

W. Diggelmann hat sich daraufhin bereit erklärt das Amt anzunehmen, sofern ihn die GV in Kenntnis dieser Tatsache bestätigt.

Beide Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.

9. Generalversammlung 2005

Der Präsident bittet alle Kammern, die daran interessiert sind, die Generalversammlung 2006 in Ihrer Heimat auszurichten auf, sich zu präsentieren.

Es melden sich folgende Kammern als mögliche Kandidaten für folgende Austragungsorte:

- Herr Dr. Schefold, Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub, Frankfurt
- Frau Dr. Halász, SwissCham Hungary, Budapest
- Herr Probst, Swiss-Indian Chamber of Commerce, Mumbai
- Herr Schlumpf, Wirtschaftskammer Schweiz- Zentral- und Westafrika, Dakar
- Frau Schirmer, Handelskammer Schweiz-Peru, Lima
- Herr Ruffieux, Swiss Columbian Chamber of Commerce, Bogotá
- Herr Peyrot, Chambre de Commerce Suisse en France, Paris, Marseille, Lyon etc.

W. Diggelmann warnt davor in weit entfernte Destinationen zu reisen, da dies unvernünftig sei und unter Umständen kein Verständnis bei den Kammern und der Öffentlichkeit findet.

R. Unterberger schlägt vor, dass man Zielorte in Übersee nicht generell ausschliessen sollte, es jedoch von Vorteil wäre den Besuch einer solchen Destination 2-4 Jahre vor der Veranstaltung zu beschliessen.

Der Präsident erwägt diesen Vorschlag für zukünftige Generalversammlungen anzuwenden, sieht jedoch ein Problem sich bereits während der laufenden Generalversammlung für eine Destination für das Jahr 2008 zu entscheiden, da im Jahr 2007 die GV turnusmässig wieder in der Schweiz stattfinden wird.

Es wird abgestimmt, dass die Generalversammlung 2006 in Europa stattfinden sollte. Budapest wird gewählt.

Als Datum wird, wie bis anhin, am Auffahrtswochenende festgehalten.

Der Präsident freut sich jedoch über das rege Interesse und das Angebot der Mitglieder und dankt allen nicht berücksichtigten Kammern. Er dankt und gratuliert der obsiegenden Kammer in Ungarn ganz besonders herzlich.

10. Varia

Ein Antrag eines Mitgliedes wird zur Sprache gebracht. Er fordert, dass während dieser GV die genauen Kriterien betreffend der Aufnahme von neuen Auslandshandelskammern in die SwissCham festzulegen sind, sowie genau festzulegen ist was eine Auslandshandelskammer für Leistungen zu erbringen hat um aufgenommen zu werden. Dieser Antrag wurde bereits an der Generalversammlung der SwissCham in Lissabon gestellt und sei nie bearbeitet worden.

Der Präsident erwähnt, dass dieses Thema bereits am Vortag an der Vorstandssitzung besprochen wurde. Die vorhandenen Statuten seien tatsächlich relativ einfach abgefasst. Entweder können die Statuten revidiert werden, oder man erstellt ein erweitertes, vorstandsintern zu handhabendes Reglement.

Der Vorschlag des Präsidenten, dass dieses Anliegen an der nächsten Vorstandssitzung behandelt wird, wird vom Antragsteller und den Mitgliedern angenommen.

Herr Sushil Premchand macht die Fusion von zwei Kammern bekannt. Es handelt sich um die Swiss Asian Chamber of Commerce und die Korean Chamber of Commerce. Die neue Kammer beabsichtigt sich Swiss-Asian Chamber of Commerce zu nennen. Betroffene empfinden dies als einen ungünstigen Namen, der einen geografisch viel zu weit gefassten Kontinentalbegriff enthält.

Der Präsident sieht die möglichen Unannehmlichkeiten für die anderen asiatischen Kammern bei einer solchen Namenswahl. Er weist jedoch darauf hin, dass es nicht direkt in der Macht von SwissCham steht solche Entscheidungen zu verhindern und appelliert an die Fairness andern asiatischen Kammern gegenüber bei der Namensfestlegung. Er erwägt jedoch die Möglichkeit in Zukunft auch bezüglich der Namenswahl von Kammern ein engeres Kriterium zu definieren. Dies soll im Rahmen der Diskussion über die Aufnahmekriterien von Kammern in den Verband im Vorstand ebenfalls besprochen werden.

Herr Karl Schlumpf bestätigt die Erweiterung der Wirtschaftskammer Schweiz-Westafrika in Folge der Auflösung der für Zentralafrika zuständigen Kammer. Somit deckt diese Kammer zusätzlich auch Zentralafrika ab und heisst neu Wirtschaftskammer Schweiz-Zentral- und Westafrika.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die aktive Mitarbeit, und bei Frau Dorit Sallis und Frau Jane Achermann von SOFI für die Organisation, und schliesst, mit Hinblick auf die nächste Jahresversammlung in Budapest, die 70. SwissCham Generalversammlung 2005.

Zürich, den 26. Mai 2005



Jürg Schweri
SwissCham

Die Protokollführerin



Jane Achermann
SwissCham